

## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis .....	IX
<i>1. Kapitel: Informationsverwaltungsrecht als Wissensmanagement durch Verwaltungsrecht</i> .....	1
<i>2. Kapitel: Wissensproduktion: Rechtliche Mechanismen zur Steuerung verwaltungsinterner Erkenntnisprozesse</i> .....	41
<i>3. Kapitel: Wissenstransfer: Juristische Bestimmungen zur Erforderlichkeit verwaltungsinterner Informationsweitergabe und Wissenszurechnung</i> .....	79
<i>4. Kapitel: Wissensübernahme: Juristische Vorkehrungen zum geregelten Umgang mit verwaltungsexterner Expertise</i> .....	115
<i>5. Kapitel: Wissensspeicher: Akten, Register und Archive im Zeitalter der Digitalisierung</i> .....	157
<i>6. Kapitel: Wissensdistribution: Zur rechtlichen Regelung von Informationsbeziehungen zu und zwischen Privaten durch die Administrative</i> .....	195
<i>7. Kapitel: Nichtwissensmanagement: Strategien für den Umgang mit verbleibender Ungewissheit</i> .....	237
<i>8. Kapitel: Wissenstransformation: Metaregeln inter- und transdisziplinärer Arbeit im Rechtssystem</i> .....	283
Literaturverzeichnis .....	307
Register .....	349

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsübersicht .....	VII
<i>1. Kapitel: Informationsverwaltungsrecht als Wissensmanagement durch Verwaltungsrecht</i> .....	1
I. Induktive und deduktive Zugänge zum Thema .....	1
II. Wissenssoziologische Hintergründe .....	7
III. Methodologische Konsequenzen .....	11
IV. Theoretische und dogmatische Herausforderungen .....	18
V. Inter- und Supranationalisierung des Rechts als zusätzliches Motiv .	24
VI. Begriffsklärungen .....	28
VII. Informationsverwaltungsrecht als reflexives Recht .....	34
VIII. Umgang mit Ungewissheit als bleibende Herausforderung .....	37
IX. Der Gang der Untersuchung .....	38
<i>2. Kapitel: Wissensproduktion: Rechtliche Mechanismen zur Steuerung verwaltungsinterner Erkenntnisprozesse</i> .....	41
I. Wissensgenerierung als Recht und Pflicht der Verwaltung .....	41
II. Wissensproduktion als verwaltungsinterne Wissensgenerierung ....	46
III. Materiellrechtliche Vorgaben .....	50
IV. Wissensproduktion im und durch Verfahren .....	54
V. Organisationsrechtliche Erfordernisse .....	70
VI. Das Zusammenspiel der Rechtsdimensionen .....	76

<b>3. Kapitel: Wissenstransfer: Juristische Bestimmungen zur Erforderlichkeit verwaltungsinterner Informationsweitergabe und Wissenszurechnung</b> .....	79
I. Wissenstransfer als Teil der Wissensgenerierung .....	79
II. Materieellrechtliche Bestimmungen zu Erfordernis und Zulässigkeit der Informationsübermittlung .....	85
III. Prozedurale Ausgestaltungen .....	95
IV. Organisationsrechtliche Besonderheiten .....	98
V. Intrabehördliche Informationsbeziehungen .....	104
VI. Wissenszurechnung als Kompensation unzureichenden Wissenstransfers .....	108
<b>4. Kapitel: Wissensübernahme: Juristische Vorkehrungen zum geregelten Umgang mit verwaltungsexterner Expertise</b> .....	115
I. Der Doppelcharakter verwaltungsexterner Expertise .....	115
II. Ausdrückliche Aufträge zur Kooperation mit wissenschaftlichen Sachverständigen und sachkundigen Personen .....	123
III. Verfahrensanforderungen an den Umgang mit externer Expertise ..	125
IV. Organisatorische Vorkehrungen .....	134
V. Das Zusammenspiel der Dimensionen .....	140
VI. Die informationsbezogene Kooperation von Verwaltung und Bürgern .....	143
VII. Das Erfordernis privater Sachverständigengutachten .....	153
<b>5. Kapitel: Wissensspeicher: Akten, Register und Archive im Zeitalter der Digitalisierung</b> .....	157
I. Das Gedächtnis der Verwaltung als Teil des administrativen Wissensmanagements .....	157
II. Gedächtnismedien .....	163
III. Das Gesetz des Archivs .....	166
IV. Archiv- und Registergesetze .....	168
V. Von der Speicherung zur Übertragung: die digitale Wende .....	175
VI. Techniken des Sortierens, Selektierens und Vergessens: das Erfordernis „intelligenter“ Suchmaschinen .....	181
VII. Regeln und Routinen als Wissensspeicher .....	188

<b>6. Kapitel: Wissensdistribution: Zur rechtlichen Regelung von Informationsbeziehungen zu und zwischen Privaten durch die Administrative</b> .....	195
I. Informationsfreiheit als Paradigma des Informationsverwaltungsrechts? .....	195
II. Direkte Information der Bürger durch die Verwaltung als Teil des Informationsverwaltungsrechts .....	200
III. Wissensvermittlung zwischen Privaten als administrative Aufgabe	212
IV. Grenzen der staatlich organisierten Wissensdistribution .....	217
V. Staatliche Verantwortung für die Kommunikationsinfrastruktur der Gesellschaft .....	223
 <b>7. Kapitel: Nichtwissensmanagement: Strategien für den Umgang mit verbleibender Ungewissheit</b> .....	237
I. Ungewissheit als Gewissheit .....	237
II. Kompensationsstrategien .....	244
III. Operationalisierung der Ungewissheit: Ignoranzderivate im Recht .	259
IV. Nichtwissen als Rechtsgebot .....	271
V. Konsequenzen für ein modernes administratives Nichtwissensmanagement .....	273
VI. Risiken des Rechts .....	277
 <b>8. Kapitel: Wissenstransformation: Metaregeln inter- und transdisziplinärer Arbeit im Rechtssystem</b> .....	283
I. Die epistemologische Differenz der Wissensarten als Grund der Notwendigkeit einer Wissenstransformation .....	283
II. Realität als operatives Konstrukt .....	288
III. „Intersystemische“ Kommunikation? .....	292
IV. Binnenjuristische Metaregeln zur Transformation extrajuristischen Wissens .....	296
V. Rechtswissen und Rechtsmethodologie .....	302
 Literaturverzeichnis .....	307
 Register .....	349